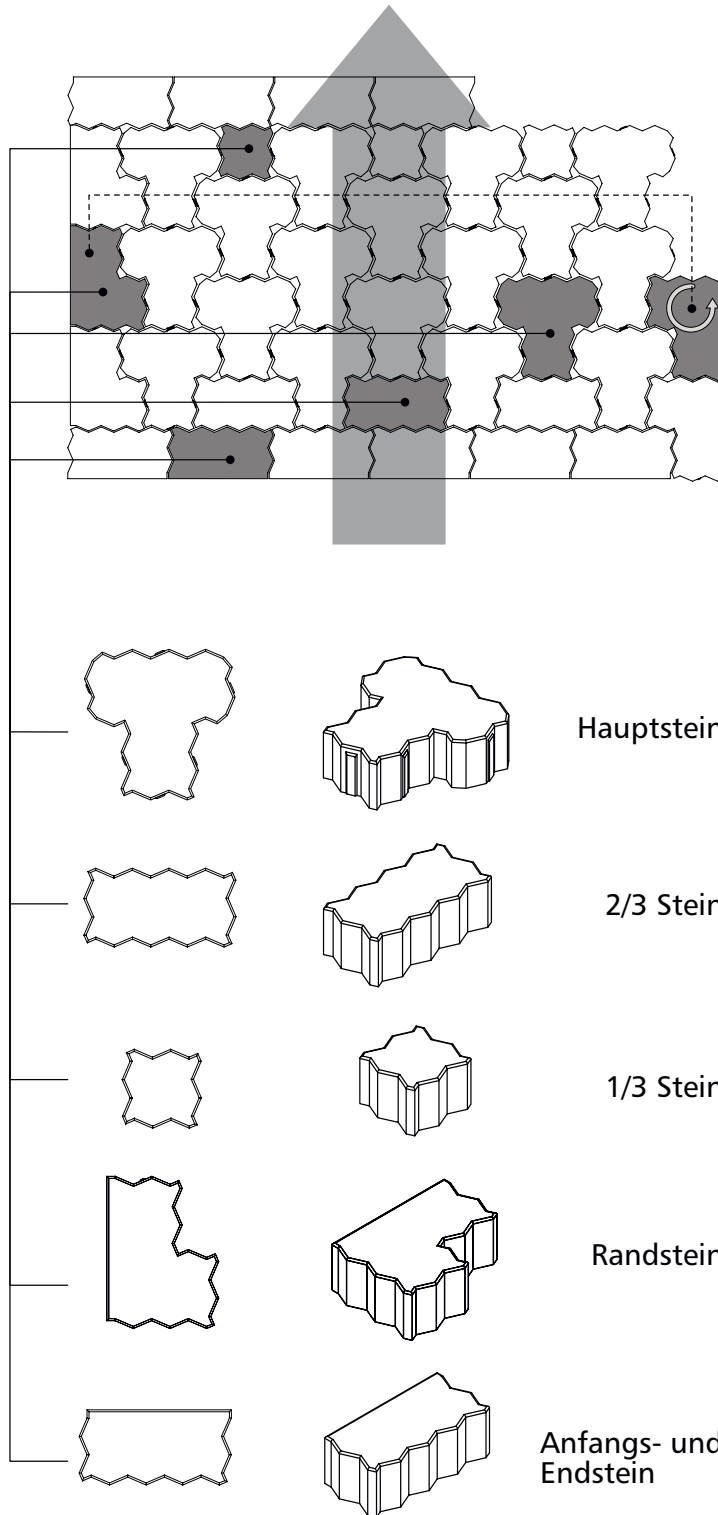


MATORO® T-DRAIN



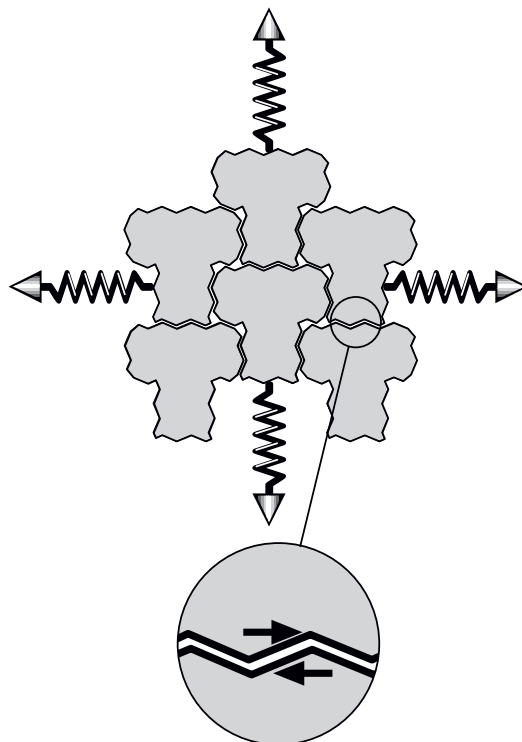
MATORO® T-DRAIN

Dränpflaster mit zweidimensionaler Verbundwirkung; auch zwischen den einzelnen Verlegeeinheiten !

Matoro-Drän wurde entwickelt aus dem bekannten Matoro Verbundpflaster. 5 mm breite Fugen sowie Sickeröffnungen an jeweils vier Ecken des Hauptsteines, ergeben einen versickerungsfähigen Belag mit stabiler, zweidimensionaler Verbundwirkung. Die Kombination mit Matoro-T und den Ergänzungssteinen aus dem Matoro Programm sind vorgesehen. Matoro-Drän ist hervorragend zur maschinellen Verlegung geeignet.

Das Matoro-Drän Pflaster bietet ein komplettes Programm mit den in Skizze 1 auf Blatt 3 abgebildeten Einzelsteinen. Es ist somit eine umfangreiche Systemlösung realisierbar.

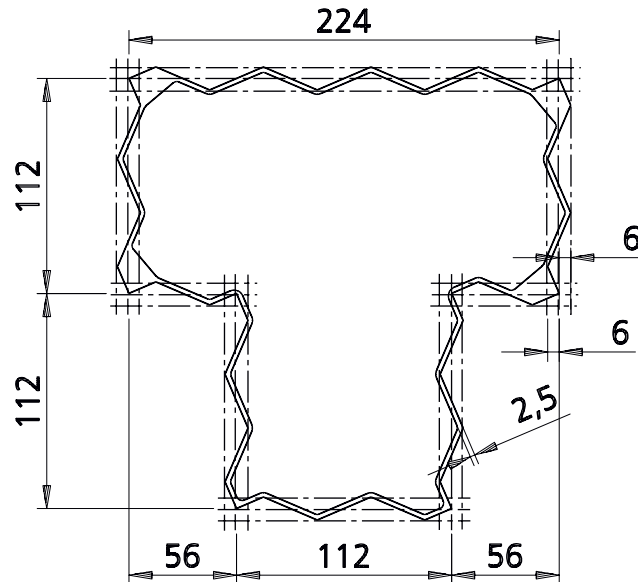
... "Um das Risiko der Einleitung von Schadstoffen in das Grundwasser weitgehend auszuschließen, können diese Bauweisen jedoch nur für Verkehrsflächen mit geringer Verkehrsbelastung (Fahrbahnen, Parkplätze, Stellflächen) und infolgedessen mit geringer Verschmutzung des anfallenden Niederschlagswassers Anwendung finden, also für die Bauklassen V und VI, Geh- und Radwege nach RStO und für entsprechende private Verkehrsflächen." (aus dem "Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen", Ausgabe 1998, FGSV Nr. 947)



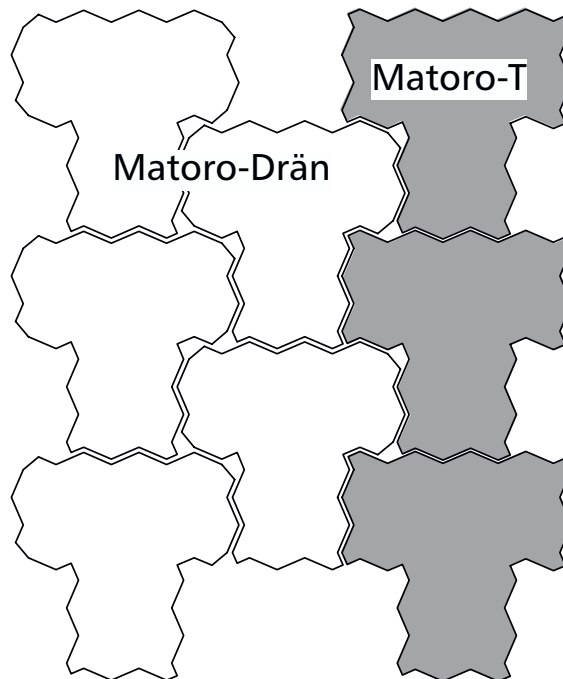
*Zweidimensionale
Verbundwirkung !*

*Jeder Stein liegt in einem
sicheren Verbund
längs und quer zur
Straßenachse.*

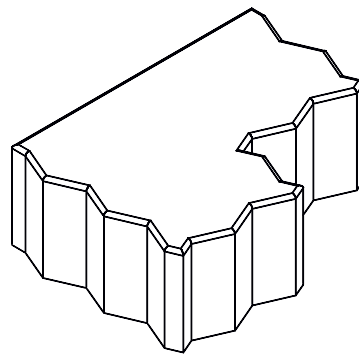
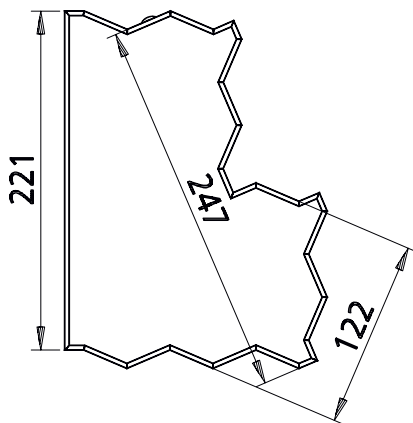
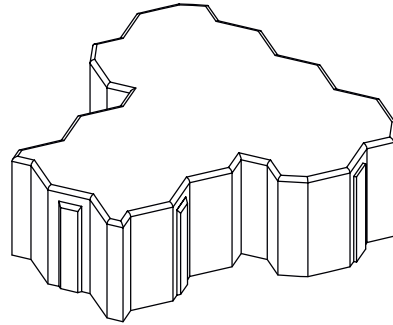
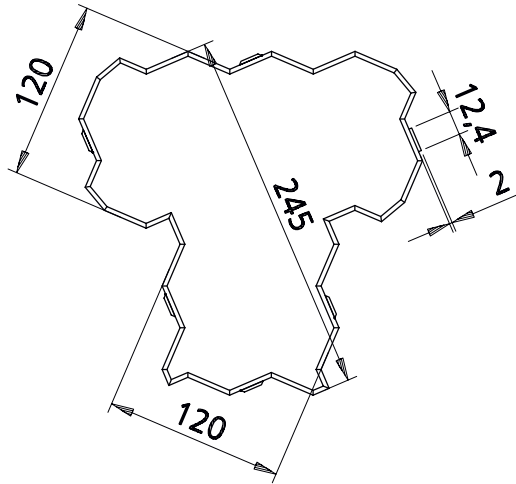
MATORO® T-DRAIN



Die Konstruktion von Matoro-Drän erfolgte nach dem Raster des Matoro-T Steines. Eine Kombination beider Produkte ist demzufolge vorgesehen.

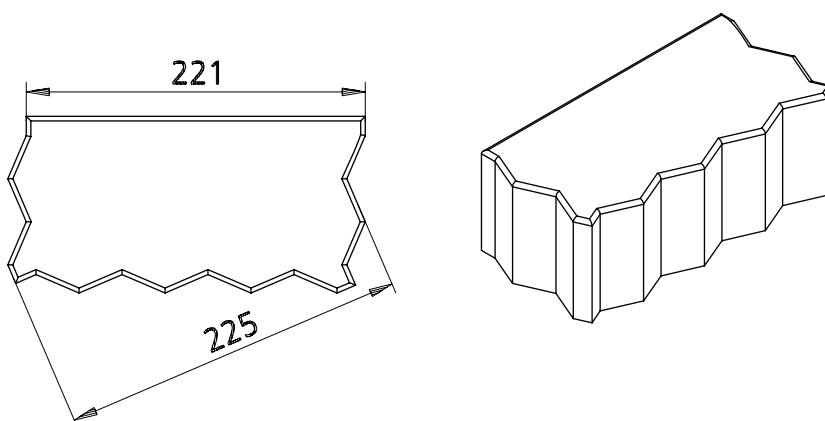
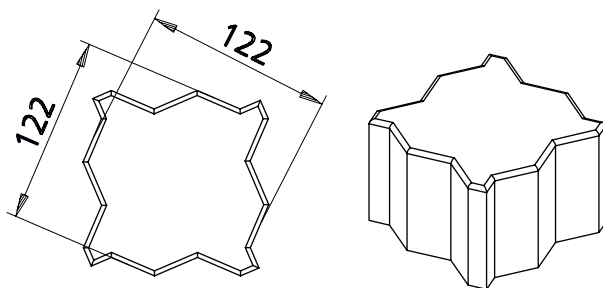
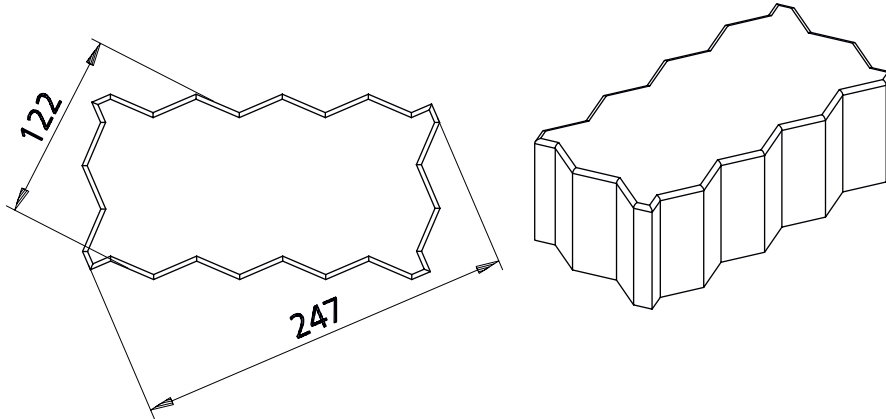


MATORO® T-DRAIN



Für den Formenbau stehen entsprechende Maßzeichnungen der Produkte zur Verfügung.

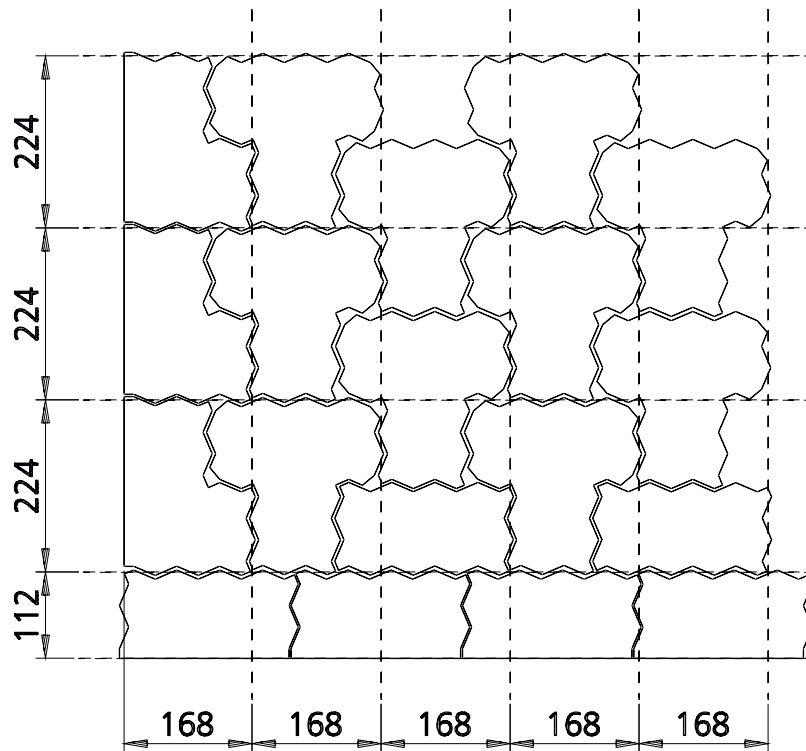
MATORO® T-DRAIN



Für den Formenbau stehen entsprechende Maßzeichnungen der Produkte zur Verfügung.



MATORO® T-DRAIN

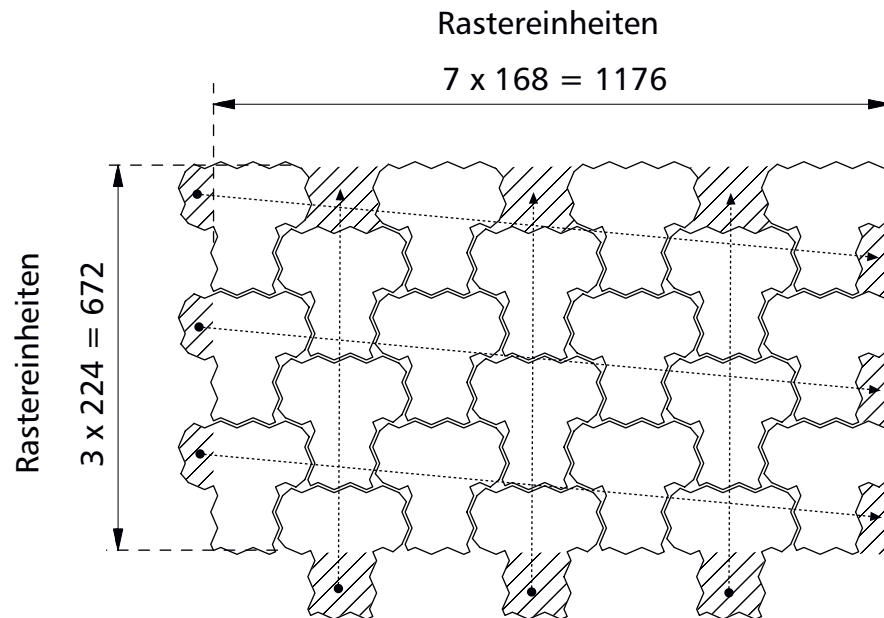


In Skizze 10 sind die Rastermaße einer verlegten Fläche mit Matoro-Drän dargestellt.

Die Bemaßung von Rasterzeichnungen erstreckt sich von Fugenmitte zu Fugenmitte. Die Fugenbreite beträgt bei diesem Produkt ca. 5 mm.

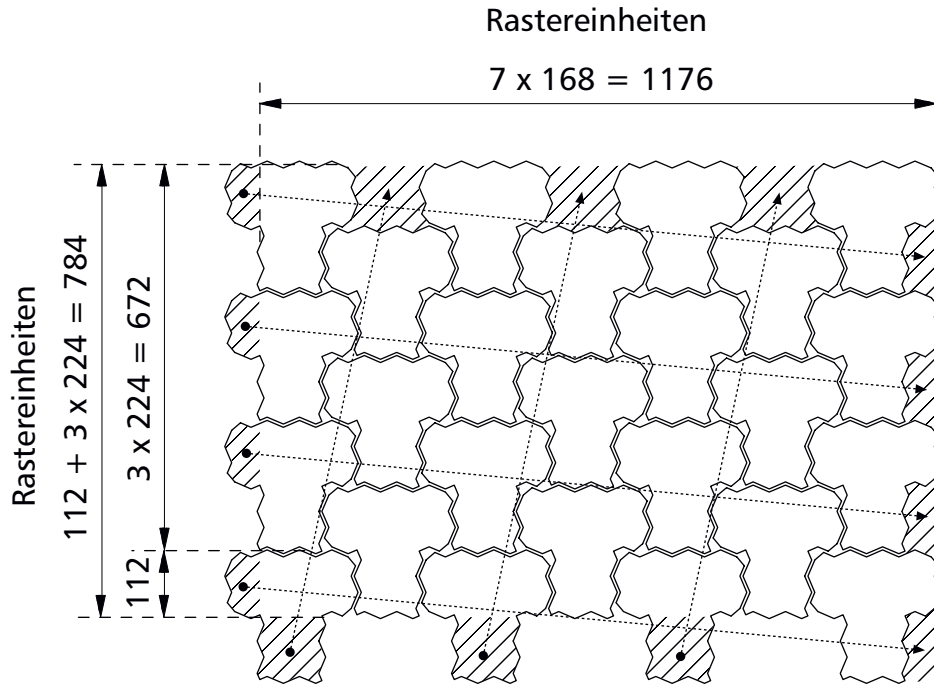
Bei der Konstruktion des Produktes Matoro-Drän wurde so verfahren, dass die Ergänzungssteine aus dem Matoro-Programm bei der Erstellung einer Fläche verwendet werden.

MATORO® T-DRAIN

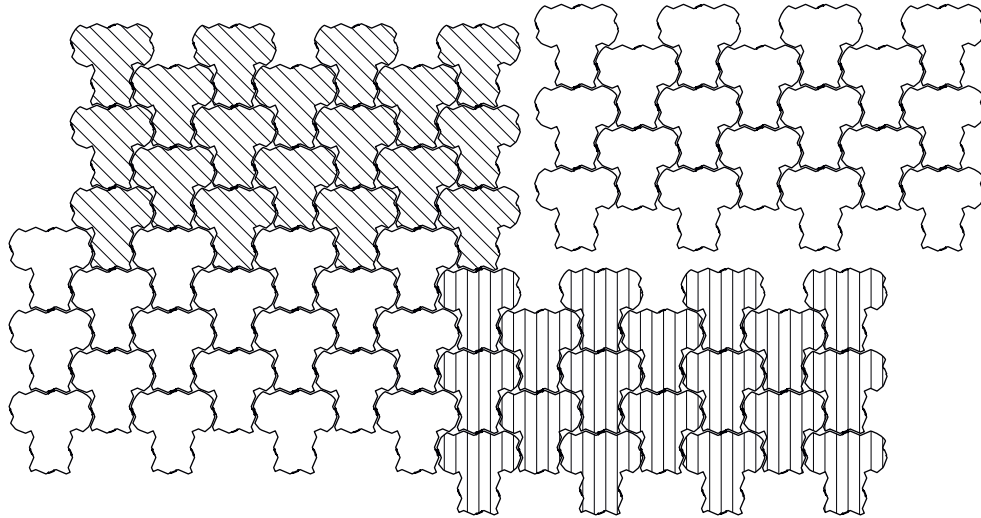


Die in Skizze 11 dargestellte Verlegeeinheit wird mit der Leihform der SF-Kooperation hergestellt.

MATORO® T-DRAIN

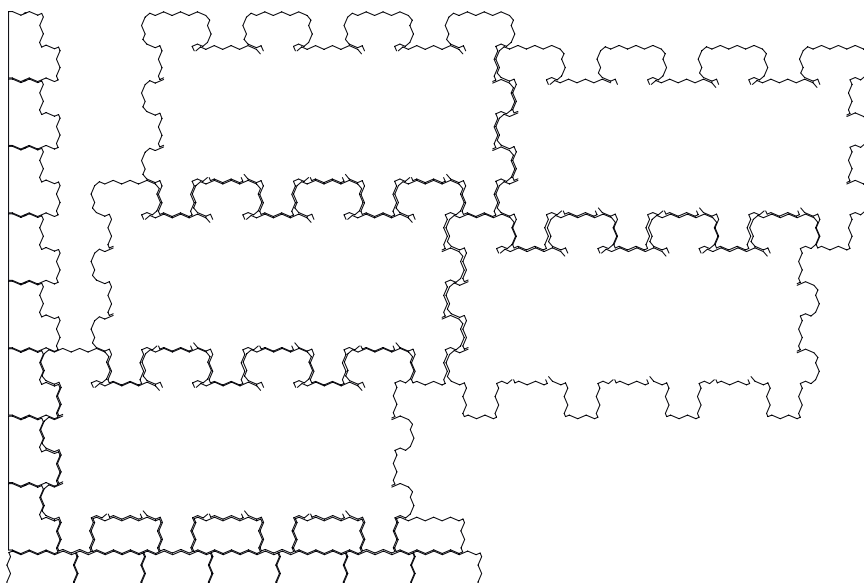


MATORO® T-DRAIN

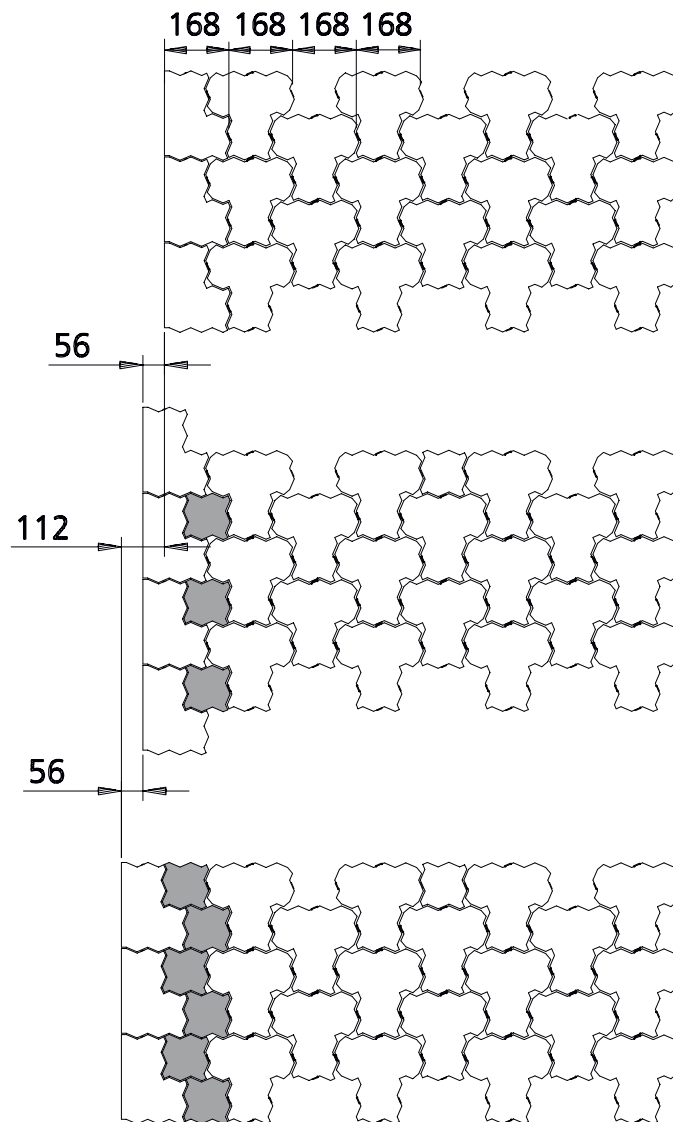


In der Skizze 13 ist zu erkennen, dass beim Produkt Matoro-Drän die Verbundwirkung auch zwischen den einzelnen Verlegeeinheiten vorhanden ist. Somit entstehen keine "durchgehenden Fugen", die die Stabilität sowie den optischen Eindruck der Gesamtfläche stark herabsetzen würden.

Matoro-Drän Verlegeeinheiten können nicht stumpf nebeneinander gelegt, sondern müssen zwangsläufig ineinander verzahnt werden. Auf diese Weise wird die Verbundwirkung über die einzelne Verlegeeinheit hinaus in der gesamten Fläche erzielt.



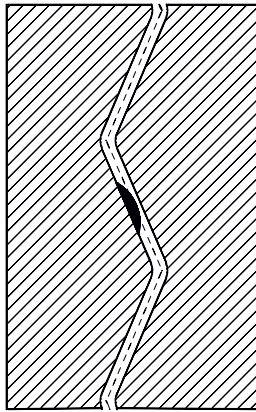
MATORO® T-DRAIN



Um ein zeitaufwendiges Zuschneiden im Randbereich einer Pflasterfläche zu reduzieren, kann Matoro-Drän durch hinzufügen von 1/3-Steinen am Rand mit einem sehr kleinen Rastermaß von 56 mm verlegt werden.

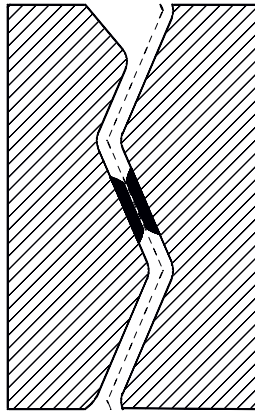
MATORO® T-DRAIN

Matoro



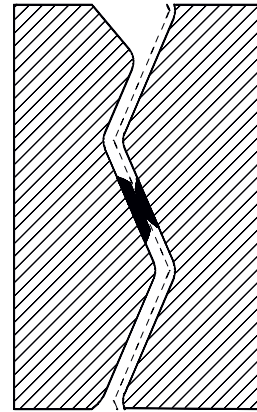
Fugenbreite 3 mm

Matoro-Drän



Fugenbreite 5 mm

Kombination von
Matoro-Drän mit Matoro



Fugenbreite 4 mm

In Skizze 16 sind vergrößerte Fugenausschnitte dargestellt. Durch veränderte Abstandhalter und Reduzierung der Herstellmaße wird eine größere Fugenbreite bei der Verlegung von Matoro-Drän gewährleistet. Ebenso ist zu erkennen, dass eine Kombination der Produkte Matoro mit Matoro-Drän auch aufgrund der Ausformung der Abstandhalter ermöglicht wird.